JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

FACHBEREICH 03
Sozial- und
Kulturwissenschaften

**Didaktik der
Sozialwissenschaften**

Prof. Dr. Sophie Schmitt

In dem vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur geförderten **Wissensnetzwerk »Antisemitismus und Demokratiegefährdung«** ist ab dem 01. September 2025 für 12 Monate

eine Stelle als **Studentischen Hilfskraft (m/w/d)** im Gesamtumfang von 30h/Monat zu besetzen.

Das Projekt wird im Rahmen der Ausschreibung »Stärkung der Demokratieforschung Hessen« umgesetzt und zielt darauf, die Grundlagen für die nachhaltige Etablierung eines interdisziplinären Forschungsnetzwerks an der Schnittstelle von Antisemitismus- und Demokratieforschung zu erarbeiten. In thematisch fokussierten Workshops werden die beteiligten universitären und außeruniversitären Projektpartner*innen im Förderzeitraum Kooperationsvorhaben im Themenfeld der Antisemitismus- und Demokratieforschung sowie antisemitismuskritischen (Bildungs-)Praxis entwickeln.

Geleitet wird das Projekt von Prof. Dr. Stephan Lessenich (Goethe-Universität und Institut für Sozialforschung in Frankfurt am Main) sowie Prof. Dr. Sophie Schmitt (Justus-Liebig-Universität Gießen).

Ihre Aufgaben

Als studentische Hilfskraft unterstützen Sie die Projektkoordination des Wissensnetzwerks bei ihren Aufgaben. Dazu gehören insbesondere:

- Unterstützung bei der organisatorischen Vor- und Nachbereitung der Arbeits- und Netzwerktreffen sowie der Workshops,
- Unterstützung bei der Koordination der Beiträge aller Beteiligten in verschiedenen Formaten (Arbeitstreffen, Podcast, Working Papers, Abschlussworkshop),
- Erstellung von Protokollen,
- Literaturrecherche,
- Unterstützung bei der Erstellung und redaktionellen Überarbeitung von Dokumentationen, wissenschaftlichen Texten und Publikationen,
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeits- und Pressearbeit.

Wir bieten:

- Tätigkeit in einem kollegialen, interdisziplinären Arbeitsumfeld,
- Möglichkeit, wertvolle praktische Erfahrungen in der Projektkoordination und wissenschaftlichen Arbeit zu sammeln,
- Ein freundliches und unterstützendes Arbeitsumfeld,
- Flexible Arbeitszeiten.

Anforderungen:

- Studium der Politikwissenschaft, Sozialwissenschaften oder Erziehungswissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich politischer Bildung und Demokratiebildung, Kenntnisse im Bereich Antisemitismus-/Demokratieforschung,
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit,
- Kommunikations- und Teamfähigkeiten,
- Gewissenhafte, strukturierte und eigenständige Arbeitsweise, Engagement,
- Sicherer Umgang mit Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint),
- Grundkenntnisse in der Erstellung von Webinhalten und sozialen Medien sind von Vorteil.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und eventuellen Arbeitszeugnissen bis zum 30. Juni 2025 in einem pdf-Dokument mit dem Titel „Nachname_Bewerbung studentische Hilfskraft_Wissensnetzwerk per E-Mail an sophie.schmitt@sowi.uni-giessen.de und julia.just@sowi.uni-giessen.de.